

PRESSEEINLADUNG

Gedenkveranstaltung anlässlich des Holocaust-Gedenktages 2018

Termin: 29. Januar 2018
Uhrzeit: 16:00 - 16:30 Uhr
Ort: Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma
Europas
Simonsweg
10557 Berlin

Es sprechen:

- Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- Petra Rosenberg, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V.
- Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- Oswald Marschall, stellvertretender Vorsitzender des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma

1 Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus laden das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma und der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma zu einer Gedenkveranstaltung für die über 500 000 Opfer des nationalsozialistischen Völkermordes ein.

Im Anschluss möchten wir Sie noch von **18 – 20 Uhr** zur Eröffnung der Ausstellung des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg „**Die NS-Verfolgung der Sinti und Roma in Berlin**“ in das Projektbüro des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma (Aufbau Haus am Moritzplatz, Prinzenstr. 84.2, 10969 Berlin) einladen.

Es spricht unter anderem die Historikerin Josephine Ulbricht zum Thema „Verwaltet und verwertet. Der Umgang der NS-Behörden mit dem Vermögen deportierter Sinti und Roma“ (Arbeitstitel).

Presse- und Interviewanfragen:

Sollten Sie eine Presse- oder Interviewanfrage haben, melden Sie sich gerne unter thomas.baumann@sintiundroma.de oder 06221 98 11 02.